

## 08-02-08 Wie wird deine Vergangenheit bereinigt?

Letzte Aktualisierung Freitag, 9. April 2010

Predigt-Umriss vom 08-02-08 / Es gilt das gesprochene Wort. Thema: Wie wird deine Vergangenheit bereinigt?

- Werde fertig mit deiner Vergangenheit?
  - Wie kommt man mit Gott und sich ins Reine?
  - Wie erlebe ich die Vergebung?
  - Wann erlebe ich die Vergebung? Wir werden gerettet, allein durch den Glauben an Jesus für unsere Vergangenheit können wir nichts mehr groß tun. Was wir gelebt haben, das haben wir gelebt. Ich kann nichts ungeschehen machen. Ich kann die Uhr selbst nicht zurück drehen. Ich kann nichts vergessen. Alles was ich erlebe, das speichert sich bei mir das brennt sich bei mir eindringen das ist nicht mehr auszulöschen. Ich kann meine Geschichte nicht neu schreiben. Du kannst auch nicht einfach von vorne anfangen. Der Spruch: Ist jemand in Christus, der ist eine neue Kreatur,
    - das muss neu verstanden werden.
    - dort heißt, „ein NEUES ist im werden“. Du bekommst eine neue Vergangenheit. Gott gibt dir eine neue Identität. Jakob heißt nicht mehr Jakob – er heißt jetzt Israel. Esau kann ihm jetzt begegnen
    - er begegnet nicht Jakob – dem Betrüger
    - ER begegnet Israel – Gott kämpft für dich. In Christus erfährt der Mensch seine Identität: Er ist Sohn oder Tochter Gottes. Wer in Jesus Christus ist...
      - er ist ein Fleisch mit Christus
      - er ist ein Geist mit Jesus
      - er ist eine Seele mit Jesus. Durch Jesus bekommst dein Leben eine 2. Chance. Du bekommst von Gott ein neues Heft und du kannst ...
        - jetzt eine neue Geschichte schreiben
        - du kannst dein Leben neu bestimmen
        - du kannst dich jetzt neu Orientieren
        - du kannst weiter nach vorne gehen. Die Strecke die du gegangen bist – die bist du gegangen.
        - Du kannst nichts ungeschehen machen
        - du kannst nichts auslöschen
        - du kannst nichts vergessen – musst es auch nicht. Du kannst es nur vergeben. Du nimmst jetzt Korrekturen vor. Du kehrst um – und schlägst jetzt den Weg in die richtige Richtung ein. Es kann passieren, das du weit zurück musst. Du beginnst deine Vergangenheit wieder gut zu machen. Du fängst das verpasste nachzuholen.... dir werden die Jahren die dir die Heuschrecken gefressen haben wieder erstattet. Du holst dir diese wieder zurück. So wie die Israeliten ließen sich für die Zeit, wo sie umsonst den Ägyptern dienten, sich von ihnen entschädigen. Ein wesentlicher Teil der Erlösung - ist die Entschädigung- ist die Wiedergutmachung. Vergebung ist nicht die Wiedergutmachung.
          - Gott vergibt dir deine Dummheit.
          - Gott vergibt deine Fehlritte
          - Gott vergibt deine Versäumnisse
          - Gott vergibt deine falschen Entscheidungen
          - Gott vergibt dir alles was du zerstört hast
          - Gott vergibt deinen Irrtum
          - Er vergibt dir die Zeit deiner Unwissenheit
          - Er vergibt dir deine Gesetzes-Übertretungen. Aber jetzt musst du das versäumte nachholen.
          - Jetzt sagt er dir: Ab heute mach es richtig.
          - Ab heute gehe in die richtige Richtung. Wie beim Navigator: Jetzt wird die Strecke neu berechnet. Vergiss deine Vergangenheit. Und gehe den neuen Weg, den er jetzt für dich berechnet hat. Der wird jetzt anders sein als dein alter Weg war. Viele denken, Wiedergutmachung ist, das ich noch einmal von vorne anfangen. All das alte noch einmal wiederhole. Das kannst Du nicht mehr. Das ist auch zwecklos. Gott berechnet deinen Weg dir heute neu.
            - du lebst nur einmal
            - du bist nur einmal geboren
            - du stirbst nur einmal. Bisher wurdest du verführt. Bisher lebstest du in der Unwissenheit. Und Gott rechnet dir die Zeit der Unwissenheit nicht an. Deshalb bist du auch in die Irre gegangen. Bisher wurdest du versklavt, deshalb bist du in die Fängen Satans hineingeraten. Deine Vergangenheit hat dich dort hin gebracht - wo du heute stehst.
              - sie hat aus dir das gemacht- was du heute bist
              - du erntest heute das – was du gesät hast. Um die Vergangenheit zu bereinigen - ist es nötig, neuen Samen auszusäen.
- Genau das Gegenteil zu tun, was du bisher getan hast.
- Gottesfurcht - ist der Weisheit Anfang.
- Ohne Gottesfurcht gehen wir in die Irre
  - Ohne Gottesfurcht werden wir krank
  - ohne Gottesfurcht werden wir arm
  - ohne Gottesfurcht werden wir schwach
  - ohne Gottesfurcht sind wir schutzlos
  - Ohne Gottesfurcht sind wir ungerecht
  - Ohne Gottesfurcht sind wir lieblos. Die Gottesfurcht bringt uns auf eine neue Ebene
  - Gottlosigkeit hat uns herunter gezogen
  - Gottesfurcht bringt uns nach oben.

- Gottesfurcht bringt dich auf neue Gedanken
- Gottesfrucht macht dich optimistisch Gottesfurcht formt unseren Charakter...- formt unseres Gewohnheiten- formt unser Leben - macht aus uns andere Menschen Zur Gottesfrucht gehört auch...- das du dich zur Familie Gottes hältst - das du da bist wo Gott ist- das du das tust, was Gott befohlen hat Wer Gott liebt, der liebt auch seine Kinder, seine Familie ,der liebt auch Gottes BodenpersonalDie ganzen Fehlentwicklungen sind gekommen...
- weil man auf die Gebote Gottes nicht geachtet hat.
- weil man nicht auf Gott gehört hat.
- weil die Menschen sich nichts mehr vom Geist Gottes sagen ließen &ndash; deshalb ließ Gott die Sintflut kommen.
- Deshalb vernichtete Gott
- deshalb ließ Gott die Israeliten in die Gefangenschaft gehen
- deshalb ließ Gott ihren Tempel zerstören Vergangenheits-Bereinigung
- geschieht durch UMKEHR, Umkehrung des bisherigen Lebens
- durch Änderung der Lebensrichtung
- geschieht durch neues hören auf Gott
- geschieht durch eine konsequente Unterordnung unter Gott
- geschieht durch eine totale Abhängigkeit von Gott Bisher lebte man ohne der Leitung Gottes
- ohne Gottes Hilfe
- ohne Gottes Beistand
- ohne der Gnade und Gunst Gottes
- man fragte bisher nicht viel nach Gott
- man interessierte sich nicht einmal für Gott
- man war Gott gegenüber gleichgültig. Vergangenheits-Bereinigung beginnt mit der Lebensübergabe- das ist auch die Vergangenheits-Bewältigung - damit beginnt die Aufarbeitung der Vergangenheit
- ab jetzt kontrolliert Gott unser Leben
- ab jetzt hat er alles in der Hand
- ab jetzt ist er der Verwalter unseres Lebens.
- ab jetzt kommt er in unserem Leben auf
- ab jetzt hat der Hl. Geist das Sagen.
- ab jetzt bist du von Gott abhängig Wenn das so ist...
- dann lebst du in sicheren Grenzen
- dann kannst du nicht mehr fallen
- dann kannst du nicht mehr verführt werden
- dann hat dein Leben Führung
- dann irrst du nicht mehr umherNur der Hl. Geist kann dich auf dem neuen Weg leiten, und dich wieder an das gewünschte und von Gott bestimmte Ziel bringen. Der Hl. Geist weiß deinen jetzigen Standort.und er weiß, den nächsten Weg zum Ziel.Darum ist es jetzt wichtig, sich vom Hl. Geist leiten zu lassen.
- Die Bibel spricht von Busse.Die meisten verstehen Busse nicht.Busse ist nicht büßen. Für uns hat Jesus gebüßt.Busse ist nach Aussage der Bibel: Sinnesänderung.
- Busse sich Umkehr.
- Busse ist sich wieder auf das Ziel zu konzentrieren. Nur der der sich vom Hl. Geist leiten lässt, der den neu berechneten Weg geht, nur der hat auch Busse getan. Der ist Umgekehrt.
- die anderen bedauern sich nur
- die bemitleiden und beklagen sich nur
- die verfallen in DepressionDie nur Busse tun &ndash; die jammern nur
- wir haben alles verpatzt
- wir haben alles falsch gemacht
- wir haben uns verfahren
- wir haben uns verirrt.
- am Schluss verlieren sie auch noch den Verstand
- am Schluss verzweifeln sie Die Bibel spricht von Busse.Die meisten verstehen Busse nicht.Busse ist nicht büßen. Für uns hat Jesus gebüßt. Busse ist nach Aussage der Bibel: Sinnesänderung.
- Busse sich Umkehr.
- Busse ist sich wieder auf das Ziel zu konzentrieren.
- Wer nur Busse im volkstümlichen Sinn tut
- der bekommt am Schluss Komplexe
- der kommt nicht weit &ndash; den wirft es weit zurück.Sie fangen sich an zu verdammern, - sich zu verfluchen und - sich zu verwünschen.....weil sie das Geheimnis der Umkehr nicht begriffen haben.Das ist bei den meisten Evangelikalen der Fall.
- Sie leiden weiter an ihrer Vergangenheit.
- Sie quälen sich weiter mit ihren Fehlern.
- Sie suchen weiter nach Dämonen Wir müssen Busse tun &ndash; im göttlichen und biblischen Sinn -
- und nicht im mittelalterlichen &ndash; asketischen Sinn
- im kirchlichen Sinn - im Mönchtum verankerten Sinn Wiedergutmachen ist nicht in die Vergangenheit zurück zu gehen...sondern um zukehren und
- nach der neuen Berechnung weiter zu leben.

- nach den neuen Vorgaben Gottes weiter zu leben
- nach den Vorgaben Gottes weiter zu handeln. Die Weisen - die Jesus suchten, sind uns hier ein wunderbares Bild.
- sie gingen auf einen anderen Weg heim in ihr Land.
- sie gingen nicht mehr zum Herodes zurück
- sie haben ihm nichts mehr berichtet
- sie wollten mit ihm nichts mehr zu tun haben.
- sie haben sich für ihn nicht mehr interessiert. So viele Christen handeln sich unnötige Schwierigkeiten ein,
- weil sie dumm sind.
- weil ihnen die Erkenntnis Gottes fehlt
- weil sie keine Leitung des Hl. Geistes haben
- weil sie kein Ohr für das Übersinnliche haben Die Weisen haben sich von Gott leiten lassen. Im Traum wurde ihnen gezeigt, nicht mehr zum Herodes um zukehren
- auch wenn sie dabei als Lügner herauskommen
- auch wenn sie beschimpft werden
- auch wenn das nicht ehrlich ist.
- auch wenn sie sich nie mehr beim Herodes mehr sich haben blicken lassen
- auch wenn der Herodes sie hasste Man muss Gott mehr gehorchen als dem Herodes
- mehr gehorchen als dem Gefühl
- mehr gehorchen als dem Gewissen.
- mehr gehorchen als seinen Versprechungen &ndash; die man in der Dummheit gegeben hat. Der Teufel kann uns knechten und binden...
- wenn wir nicht auf Gott hören,
- wenn wir eigene Wege gehen.
- und dann falsche Versprechungen und Gelübde machen. Falsche - gottlose - geistlose Versprechen und Gelübde &ndash; muss man nicht halten..
- die man im Fleisch gemacht hat
- die man in Dummheit gemacht gemacht
- die man in Unwissenheit gemacht hat
- die man unter Zwang gemacht hat
- die man aus Angst gemacht
- die man in Sünde gemacht hat das sind wertlose Gelübde &ndash; sinnlose Gelübde das sind teuflische - dämonische Festlegungen - von denen musst du gelöst und erlöst werden.
- die man im Zweifel gemacht hat
- die man nur den Menschen gemacht hat. Bibel: Bezahl dem Herrn dein Gelübde
- Der Mensch ist nur Gott verantwortlich -
- Der Mensch muss nur vor Gott gerade stehen Gott selbst sagte den Weisen, geht auf einem anderen Weg in euer Land zurück.
- Ihr Weg wurde von Gott festgelegt und neu berechnet,
- und sie kamen heil davon. Du kommst in des Teufels-Küche, - du wirst ein Spielball von Krisen und Katastrophen und Problemen- du handelst dir unnötig Ärger ein - du bezahlst noch unter Umständen mit deinem Leben, Gesundheit. mit deinem Glück. mit deiner Berufung.
- Herodes zurück gegangen wären? Das ist nicht auszudenken, das kann man sich gar nicht ausmalen. Sie habe auf Gott gehört. und nicht auf ihre Festlegungen &ndash; auf ihre Versprechen. Wenn ich das hier so lehre &ndash; dann tue ich das bewusst. weil viele falsch gelehrt wurden. weil viele verführt wurde
- Argumenten sind Millionen in den Tod marschiert &ndash; für Gott und Vaterland. Sie sind für den Teufel in den Tod gegangen Du musst der Obrigkeit untertan sein...
- Wer ist diese Obrigkeit?
- Wer ist deine Obrigkeit?
- Der Teufel ist auch eine große Obrigkeit
- Jesus hat sich vor dieser Obrigkeit nicht gebeugt.
- Ihm gehörten alle Reiche dieser Welt
- Götzen spielen sich auch als Obrigkeiten.
- Banken spielen sich auch als Obrigkeiten auf
- Politiker spielen sich auch als Obrigkeiten aus Die drei Jünglinge - haben sich vor der Obrigkeit nicht gebeugt. Daniel hat sich nicht vor dem Gebot der Obrigkeit gebeugt Was wäre aus ihnen geworden, wenn sie das getan hätten. Herdes war auch eine Obrigkeit. Jesus sagt &ndash; gib dem Kaiser was dem Kaiser gehört, und Gott was Gott gehört.
- Was hat dir der Kaiser gegeben?
- Was hat dir Gott gegeben.
- Was gehört Gott von dir? Viele Gläubige sind gewissenhaft und ehrlich, und gehen wieder brav zum Herodes wieder zurück. Sie glauben, sie müssen ihr Wort halten.
- Dem Teufel gegenüber musst du dein Wort nicht halten.
- Du bist ihm nicht verpflichtet.
- er ist nicht dein Herr Wenn Du Jesus begegnet bist...
- gehst du auf einem neuen Weg zurück zu deinem Ziel
- zu deiner Heimat - zu deiner Bestimmung.

- du gehörst einem anderen Herr &ndash; dem muss man mehr gehorchen.Viele Christen rollen noch einmal alles auf.Treten alles noch einmal alles aus Innere Heilung bekommst du,
- wenn du mit Jesus auf einen anderen Weg nach Hause gehst.- wenn du ein neues Leben anfängst Von dem Moment, wo Jesus das Steuer übernimmt &ndash; fährst du in eine andere Richtung- interessiert dich deine alle Vergangenheit nicht mehr - jetzt steuert er dich - deine alte Vergangenheit darf dir vollkommen egal sein Jesus und die Ehebrecherin.Wo sind deine Ankläger. Sie sind alle gegangen.Jesus sagt zu ihr, auch ich verdamme dich nicht.Gehe hin und sündige hin fort nicht mehr. Vergiss deinen bisherigen Weg.
- Lass dich vom Hl. Geist auf einen neuen Weg in dein Land zurück bringen.
- Du hast versagt &ndash; es hat dir Leid getan &ndash; gehe weiter.Du hast Fehler gemacht &ndash; vergiss sei - und gehe weiter.
- Lerne aus deinen Fehlern.
- Lass die Fehler los.
- Ziehe Konsequenzen aus deinen Fehlern
- Mach das beste aus deinen Fehlern Orientiere dich neu &ndash; konzentriere dich neu auf dein Ziel.
- Besinne dich auf deine Heimat, auf deine Berufung.
- du bist ausgerutscht &ndash; lass den Ausrutscher,
- steh auf und gehe weiter.
- du hast dich scheiden lassen &ndash; vergiss diese Ehe.Du bist in ein tiefes Loch gefallen
- Lass dich von Jesus retten &ndash; lass dich raus ziehen.
- lass dir helfen
- lass dir was sagen
- lass dich korrigieren
- lass dich lösen und befreien
- und dann gehe eilends auf dein Ziel zu.Weißt du was dein Ziel ist?
- Wo deine Heimat liegt?
- was deine Bestimmung ist?
- wo du hingehörst? Solange du das nicht weißt - bleib lieber in dein Loch, dort bist du besser aufgehoben.Solange du das nicht weißt &ndash; ist jede Rettung für dich sinnlos.
- du würdest wieder in das nächste Loch fallen &ndash; und
- das wäre schlimmer, als das jetzige Loch. Solange du deine Heimat nicht kennst -
- die Richtung deines Lebens nicht kennst,
- ist jede Rettung sinnlos für dich.
- Der verlorene Sohn besann sich auf seinen Vater...
- der wusste wo es lang geht in seinem Leben
- er wusste wo sein Vater lebte.
- und er wusste auch den Weg dort hin..
- sein Weg war glas-klar.
- er brauchte keine große Erklärungen und BeschreibungenJemand der seine Heimat nicht kennt...was soll der Arme tun &ndash; nur dumm herum schauen?Dem Gefühl nachlaufen?Paulus &ndash; ich vergesse was dahinten ist,und strecke mich aus nach dem vorgestrecktem Ziel.Paulus hat alles was nichts war - was ihm nichts mehr brachte, einfach über Bord geworfen, und hat sich neu orientiert. Er hat sehr viele Fehler gemacht.Aber diese Fehler haben ihn nicht aufgehalten, Gott weiter zu dienen.Er ging auf einem neuen Weg genau so weiter wie bisher.- mit dem gleichen Eifer und Hingabe mit der gleichen Begeisterung Er ließ sich von seinen Fehlritten nicht stören.ER sagt auch &ndash; ich war ein Verfolger der Gemeinde, ich habe großen Schaden angerichtet.Aber jetzt diene ich meinem Gott weiter.Er hat mit seiner unheilvollen Vergangenheit gebrochen. Mit der Taufe hat er mit Gott einen neuen Bund geschlossen. Viele Christen können nicht widerrufen.
- sie haben einem Herodes ein Versprechen gegeben,
- und sie glauben sie müssen das konsequent ausführen.Du musst von den menschlichen Versprechungen erlöst werden.
- Wenn du Jesus begegnet bist, wie diese Weisen, ...dann bist jetzt an Jesus gebunden und nicht mehr an die menschlichen Versprechungen. Die Begegnung mit Jesus &ndash; ist größer als die Begegnung mit dem Herodes.Du warst beim Herodes - na und...
- das kannst du nicht ungeschehen machen.
- das kannst du nicht verleugnen,
- das musst du auch nicht verleugnen
- aber du musst nicht mehr zu ihm zurück
- du musst dich nicht mehr ihm stellenDu bist ihm nicht Rechenschaft schuldig
- du musst ihm nichts mehr berichten.
- Er ist nicht dein Herr und König mehr
- er hat über dich nichts zu bestimmen.
- Du bist für ihn ein Ausländer.Christen müssen erkennen &ndash; das der Teufel nicht mehr ihr Herr ist.Und mit dem Teufel meine ich..
- das ganze menschliche System
- das ganze irdische System Wer Jesus begegnet ist, der lebt in der unsichtbaren Welt
- folgt der unsichtbaren Welt - Jesus: meine Schafe hören meine Stimme, einem fremden folgen sie nicht...

- der wird aus der unsichtbaren Welt geleitet
  - die Weisen hatten einen Traum und sie folgten ihrem Traum lieber, als den Versprechungen an Herodes.
  - Du sollst wieder deinen göttlichen Träumen folgen
  - als irgendwelchen Worten eines Herodes.
  - meine ich die ganze sichtbare Welt. Wer Jesus begegnet ist, der lebt in der unsichtbaren Welt
  - folgt der unsichtbaren Welt
  - der wird aus der unsichtbaren Welt geleitet
  - die Weisen hatten einen Traum und sie folgten ihrem Traum lieber, als den Versprechungen an Herodes.
  - Du sollst wieder deinen göttlichen Träumen folgen
  - als irgendwelchen Worten eines Herodes.
  - du lebst jetzt nach der ORDNUNG GOTTES
  - du lebst jetzt im SYSTEM GOTTES
  - du lebst jetzt in Abhängigkeit von Jesus
  - du dienst einem größeren Herrn
  - du kannst dir nicht leisten zwei Herren zu dienen
  - das ist die sogar untersagt. Herodes ist für mich heute ein Bild auf das Establishment
  - ein Bild auf die organisierte Welt
  - ein Bild auf die Mächte dieser Welt Herodes war ein Edomiter, der über das Volk Gottes herrschte.
  - Er hatte eigentlich kein Recht dazu.
  - Er baute für die Juden den Tempel
  - Normalerweise hassten die Edomiter die Juden.
  - Sie sind die Nachkommen Esaus gewesen. Esau hat seine Erstgeburt verkauft. ER steht nicht mehr unter dem besonderem Segen Gottes
  - Warum solltest du einem Ungesegnetem noch groß folgen?
  - Der Gesegnete &ndash; folgt nur noch dem Gesegneten
  - warum soll der Gesegnete sich dem Ungesegnetem sich unterstellen? Herodes hat die Juden an Rom verkauft.
  - Dieser Herodes darf dich nicht bekommen.
  - dieser falsche Herr, darf nicht dein Herr sein
  - zu diesem Gauner musst du nicht mehr zurück. Josef und Jesus &ndash; sie entweichen &ndash; entwichen dem Herodes
  - Gott zeigte Josef im Traum &ndash; nach Ägypten zu fliehen.
  - Und erst als er Tod war &ndash; zeigte Gott Josef, er soll wieder zurück in das verheißene Land. Wenn du ein Kind Gottes bist, - wird Gott dafür sorgen, das du vom Herodes weg kommst.- dem Herodes entkommst Vorausgesetzt &ndash; du hast die Geistesleitung.
- Wenn du ein aufrichtiges Kind Gottes bist, wirst du auch dich vom Herodes fern halten. Josef zog nach Nazareth, weil das nicht im Machtbereich des Herodes war. Weil das nicht im Machtbereich...
- der organisierten Religion war
  - der organisierten Gesellschaftform war.
  - der Welt und des Weltgeistes war.
  - das nicht Rom unterstellt war. Sei kamen auf einem anderen Weg heim in ihr Land zurück. Beide &ndash; die Weisen und Josef. Luk. 15. 32 Komm heim &ndash; die Vergangenheit macht nichts aus Ich habe heute eine Botschaft für Menschen
  - die ausgerutscht sind
  - die zurückgefallen sind
  - die Schwach geworden sind
  - die geistlich im Ausland -in der Welt waren.
  - die falsche Gelübde gemacht haben
  - die falschen, fremden Herren dienen Gott hat es zugelassen, das das was passierte, in deinem Leben passiert.
  - das du in ein tiefes Loch fällst,
  - das du für eine Zeit lang von der Blidfläsche verschwindest
  - das du eine weile untertauchst.
  - das du mal eine Zeit lang in Ägypten bist.
  - das du mal eine Zeit lang in der Wüste bist
  - das du mal eine Zeit lang Ziegel produzierst Durch dieses Mißgeschick hat Gott dich vor manchem anderen unnötigen Ärger bewahrt. Nimm das alles aus der Hand Gottes und danke Gott auch für diese Zeit in der Fremde. Hier lernst vielleicht mehr als du denkst. Denke nur an den verlorenen Sohn, er hat bei dem Schweinebauer mehr gelernt, als wie er beim Vater hätte lernen können. Denke nur an den verlorenen Sohn, er hat bei dem Schweinebauer mehr gelernt, als wie er beim Vater hätte lernen können. Unser ganzes Leben ist eine Lehre. das ganze Erdenleben ist die Lehrzeit &ndash; für die Ewigkeit hier wird unsere Persönlichkeit geformt - Im Mutterleib - wird das leibliche Leben geformt- im Alltag - wird unser geistliches Leben geformt Wir lernen aus unseren Fehlern Und Gott lässt zu das wir Fehler machen, sogar sehr viele Fehler. Die Wiederherstellung des verlorenen Sohnes, war ein Werk des Vaters. Deine Wiederherstellung ist auch ein Werk Gottes. Kürzlich sagte Gott zu mir: (12. Juli 2007) Vielleicht sieht es in deinem Leben alles als Zerbruch aus.
  - als wenn es mit dir nur bergab gehen würde.
  - als wenn dein Leben eine Talfahrt wäre. Es sieht aus...
  - als wenn alle Türen zugehen würden

- als wenn es weit und breit keine Hilfe mehr möglich wäre
- als wenn es keine Rettung mehr für dich gäbe Und Gott sagte mir,
- mein Kind, der Weg abwärts ist für mich der Weg aufwärts
- Das ist der Weg zu mir
- Es demütigt und erniedrigt dich.
- Es zerstört und vernichtet dich fast.
- Dein Herz ist beim zerbrechen oder ist schon zerbrochen.
- Deine Seele schreit.
- Aber ich komme und bin dabei dich aufzurichten. Weiter sagte der Herr:
- Mein Kind aus deinen Problemen, deinen Tränen werden Perlen entstehen.
- Deine Probleme, zerstören nicht dein Leben.
- Du bist in meiner Hand.
- In deinen Problemen ist bereits die Lösung enthalten.
- Deine Vergangenheit, auch deine Fehler sie sind das Sprungbrett für deine Zukunft.
- All deine Probleme sind aus deiner Vergangenheit, ist Material, der Rohstoff, für meine Wunder.
- Der Herr sagt weiter: Mein Kind verstehe meine Sprache.
- Hab keine Angst vor mir. Ich will nur dein Bestes.
- Gott berechnet dein Leben wieder neu
- Er selbst bereinigt deine Vergangenheit.
- Er selbst löst deine Probleme, auf seine Art. Weiter sagte Gott zu mir: Ich erhelle deine Dunkelheit. Deine Demütigungen sind deine Erhöhungen. Deine Verluste, sind dein Gewinn. Deine Nachteile sind deine Vorteile. Mein Kind, halte dich nur an mich... Ich bin dein Assistent. Ich entschädige dich für alles. Ich gebe Freude in deiner Traurigkeit. Ich gebe dir Kraft in deine Schwachheiten. In deiner Leere gebe meine Fülle. Mein Kind, sagt der Herr... Du hast ja mich, sei nicht entmutigt. Ich gebe dir alles, was du brauchst. Ich erschließe dir neue Bereiche. Ich bringe dich mit neuen Leuten in Verbindung. Ich lehre dich meinen Wege. Vergiss all die alten Wege. Vergiss alles was nicht mehr funktioniert. Vergiss alles was stagniert. Du musst das alte nicht mehr reparieren. Du musst das einmal zerbrochene nicht mehr kitten und zu kleben versuchen. Ich will dir was ganz neues geben. Gott sagte mir weiter: Du warst lang genug in dieser Situation. Jetzt geht es wie beim Propheten Elia für dich weiter. Das Wasser im Bach versiegt, es hört auf zu fließen. Ich will dich auf einen neuen Weg weiterführen. Das wo du jetzt bist, das ist jetzt für dich die Halbzeit. Jetzt wird das Spielfeld getauscht. Jetzt wirst du eine andere Form meiner Segnungen erleben. Jetzt wirst du nicht mehr von den Raben versorgt, jetzt wirst du von der Witwe in Zarepta versorgt. Das Mehl und das Öl wird nicht aufhören. Du sollst meine Gnade und Güte neu erleben. Wenn du Gott begegnet bist,
- dann gehst du auf einem anderen Weg
- dann nimmst du einen anderen Standpunkt ein
- dann hast du eine ganz andere Ausgangsposition. Spr. 21.29-31 Wer Gott gehorcht, ist sicher in dem, was er tut. Wer Gott missachtet, muss so tun als wäre er sicher. Klugheit, Scharfsinn und Einsicht richten nichts aus, wenn es mit Gott zu tun bekommt.... der Siegt kommt von Gott. Wie deine Vergangenheit bereinigt wird?
- Du hast in der Vergangenheit Gott nicht gefragt
- du hast in der Vergangenheit ohne dem Segen Gottes gelebt
- du hast in der Vergangenheit keine Leitung Gottes gehabt
- du warst in der Vergangenheit nicht im Willen Gottes
- du hast in der Vergangenheit Gott nicht gedient. Jetzt bist du in der Gegenwart
- jetzt kannst du das alles richtig machen.
- jetzt kannst du in den Spuren Gottes wandeln. Der Herr sagt: Jetzt will ich dir meine Leitung geben. Jetzt gebe ich dir meinen Frieden. Jetzt fängst ganz von vorne an. Höre nicht auf mit mir zu leben ...
- Lebe jetzt aus meiner Gnade
- Lebe jetzt aus meiner Weisheit
- Lebe jetzt aus meiner Salbung. Der Herr sagt: Stelle niemand und nichts mehr vor mir. Das ist ganz wichtig. Damit steht und fällt alles. Das war dein Fehler in der Vergangenheit. Korrigiere diesen Fehler. Solange ich vor dir bin, sagte der Herr, wird es dir gut gehen. Wenn andere vor dir stehen - wirst du nur Ärger haben. - wirst du nur Bedrängnisse haben. - wirst du nur Probleme haben. Stelle kein Familienmitglied vor Gott
- Stelle deine Arbeit und dein Geschäft nicht vor mir
- Stelle dein Besitz nicht vor mir
- Stelle nicht einmal diese Gemeinde vor Gott. Der Herr sagt: Ich will alles für dich sein. Stimme in allem mit mir überein. Gott will deinem Leben eine neue Berechnung geben. eine neue Berechtigung. eine neue Lebensgrundlage. Gott sagt: ich habe dich berufen in meiner Ruhe zu leben. Ich habe dich berufen mit mir zu gehen. Ich habe dich berufen in meiner Kraft zu wirken. Ich habe dich berufen siegreich zu sein. Halte dich an meine Berufung. Setze diese Berufung weiter fort. Gott sagt: Die Zeiten haben sich jetzt geändert. Nichts ist mehr so wie früher. Du bist mit begegnet, jetzt gehst du auf einem anderen Weg. Jetzt kannst du nicht mehr so gehen wie du bisher gingst. Ich habe dir deine Schuld vergeben.
- Jetzt kannst du nicht mehr weiter sündigen.
- Jetzt lebst du in Verbindung zu mir.
- Jetzt erfüllst du meinen Plan und meine Forderungen
- Jetzt ordne und bestimme ich dir deinen Weg. Jetzt stimmst du mit mir überein.
- Jetzt lebst du mein Leben aus
- Jetzt lebst du unter meiner Kontrolle.
- Jetzt handelst du entsprechend meiner Natur.

- Jetzt greift dich Feind dich wegen mir an.
- Jetzt leidest du um meines Willen.
- jetzt trägst du meine Last.
- jetzt wandelst du in meinem Rat
- jetzt lebst du von meinem Tisch
- jetzt bin ich deine Stärke.
- jetzt bist du von meinem Segen abhängig.
- jetzt bin ich dein Schutz und Schild Wie kannst du deine Vergangenheit bereinigen? Bring alles vor mir her &ndash; und überlasse mir alles. Auch das was du nicht bereinigt hast.
- auch das was du nicht verstehst und erklären kannst.
- und auch nicht verstehen willst.
- Ich bin der gerechte Richter.
- Ich habe über alles das letzte Wort. Nur mit mir wirst du im Gericht bestehen.
- Nur mit mir wirst du alles verstehen
- Nur mit mir hast du den Durchblick
- nur mit mir wirst du alles meistern.
- nur mit mir kannst du alles &bdquo;übersehen&ldquo;;, vergessen und links liegen lassen.
- nur mit mir kannst du vergeben Ohne mich kannst du nicht vergeben - was passiert ist
- ohne mich kannst du nicht vergessen was du erlebst hast
- ohne mich kannst du nicht auslöschen deinen Schmerz Wenn du das ohne mich probierst, dann es ist so...
- als wenn man dich ohne Narkose -
- bei vollem Bewusstsein operiert.
- als wenn man dir bei vollem Bewusstsein das Herz aus dem Leibe reißen würde. Ohne mich &ndash; ist jede Bereinigung deines Lebens, eine schlimme Vergewaltigung
- du wirst noch mehr verstümmelt
- du wirst noch mehr verletzt
- der Schmerz wird noch größer. Ohne mich ist jede Bereinigung nur für einen kurzen Augenblick wirksam
- in wenigen Minuten bricht ein neues Loch auf
- eine neue Lawine geht herunter
- eine neue Katastrophe bahnt sich an
- eine neue Mauer stürzt ein
- neuer Schutt ladet sich ab.
- neue Erinnerungen werden wach. du wirst mit neuen Dingen aus deiner alten Vergangenheit konfrontiert. Ohne Gott ist jede Heilung nur einen Augenblick wirksam wenn du ohne Gott lebst, kommt die alte Krankheit wieder
- kommen die alten Dämonen wieder
- kommen die alten Ängste wieder .
- kommen die alten Sorgen wieder.
- kommen die alten Sünden wieder
- kommen die alten Lüste wieder D brauchst meinen Schutz &ndash;
- damit du für immer davon befreit bleiben kannst.
- damit du deine alten Ägypter nie mehr sehen musst.
- damit die Macht des Alten dich nie mehr zurück zieht
- damit du nach Ägypten keine Sehnsucht mehr hast.
- damit deine Probleme nicht wieder von neuem anfangen. Du musst dich ganz fest an mir halten. und in meinen Spuren gehen. Sobald du aus meiner Spur kommst,
- bekommst du schmutzige Füße
- bekommst du kalte Füße
- bekommst du die alten Probleme und Nöte wieder.
- bekommst du den alten Ärger wieder.
- versumpfst von neuem. Paulus schreibt an die Römer : Halte dich dafür das du der Sünde gestorben bist. Sei Tod für die Sünde, und lebe für Gott.